

#### Bisheriges Vorgehen Arche:

Alle Schafe bekommen ein Wurmmittel bei der Schur im Mai oral verabreicht, weil man dafür die Schafe eh einfangen muss. Bisher wurde [Cydectin](#) (5ml/25kg, wirkt nur gegen Magen-Darm-Würmer & großen Lungenwurm, auch für trächtige Schafe geeignet, Gruppe der makrozyklischen Laktone) vom Tierarzt bezogen, "Die Tierischen", Bräuningshof.

#### Neue Erkenntnisse:

Da viele Würmer Resistenzen gegen die Mittel gebildet haben, soll man nicht mehr alle Schafe einer Herde vorsorglich mit einem Mittel entwurmen. Es gibt eigentlich nur 3 Wirkstoffgruppen, wenn auch viel mehr Mittel (Markennamen). Behandlung der ganzen Herde erzeugt hohen Selektionsdruck auf resistente Würmer, nicht machen! Mittel nicht wechseln, außer resistent.

#### Vorschlag Vorgehen 2023 bei der Arche:

- optional: Kotproben vorab (einzeln, verschiedener Tiere)
  - Menge=Daumennagel, kein Stroh, frisch, nicht vom Stall
  - getrennt: Lämmer / Mutterschafe / schwache Tiere
  - kühl lagern
  - "80% der Würmer in 20% der Schafe"
  - Kosten? ok?
- 10-20% d. Tiere unbehandelt lassen
  - 1-2 Tiere bei 10 Schafen
  - die starken, die kein Problem durch Würmer bekommen, erkennen
  - unbedingt behandeln: Lämmer, Mutterschafe, schwache
- korrekte Dosierung, nach schwerstem Tier, tötet heterozygot resistente Parasiten
- optional 2 Wochen nach Behandlung erneut Kotproben nehmen, Resistenzen können gefunden werden
- Behandlungszeitpunkt: nicht vor Austrieb / Stall, nur Zolvix kann inhibierte Larven töten (in den Wirtstieren inaktiv, Winterstarre), Behandlung nicht vor Mai, Behandlung zum Geburtszeitpunkt hilfreich,
- Behandlungsstrategien: 80% der Parasitenmenge befindet sich auf den untersten 5cm des Grases! -> Weiden nicht zu tief abweiden

#### Bewertungsmöglichkeiten:

1. Fettmenge an Dornfortsätzen am Rücken
2. Dag Score (Durchfall Reste an Hintern)
3. Augendurchblutung (FAMACHA-Test, sichtbar wenig durchblutet aufgrund von blutsaugenden Würmern)
4. Kotproben (sind immer nur Momentaufnahmen, Aussagekraft begrenzt)

#### Mögliche Parasiten:

1. **Kokzidien** (Einzeller, v.a. gefährlich für Lämmer, erkennbar an z.B krummer Rücken)  
Kräutermix C-Guard (Unterstützung Darmflora, 3/7 Wochen nach Geburt)  
Immer frisches & sauberes Wasser!
2. **Magen- / Darmwürmer**

3. **Bandwürmer**, nur wenn Zwischenwirt Moosmilbe vorhanden, kein Moss auf Weide lassen, nur Jungtiere gefährdet;
4. **Leberegel** (klein/groß), Zwischenwirte Schnecke & Ameise, großer Leberegel v.a. an feuchten Stellen,
5. **Lungenwürmer** (klein/groß), Symptome Husten und Atemnot, v.a. im Sommer, eher Ziegen betroffen, Zwischenwirte Schnecken,
6. **Außenparasiten:**
  - a. **Haarlinge**, saugen kein Blut!, natürliche Mittel vom Niembaum, Symptome: Juckreiz, Scheuern, Unruhe
  - b. **Räudemilben**, Milben saugen Blut, Symptome: Juckreiz, Krusten, Kratzen
  - c. **Nasendasseln**, Symptome: Kopfschütteln, -reiben, Nasenausfluss. Nur eine Nasenseite? -> kein Schnupfen
  - d. **Fliegenmaden**, Unterhöhlung der Haut durch Larven, feuchte Stellen am Fell sind besonders gefährdet
  - e. **Zecken, Kriebelmücken**

weitere Infos:

[www.herdengesundheit.de](http://www.herdengesundheit.de)

Link zu engl. Buch: [www.scops.org.uk/workspace/pdfs/scops-technical-manual-4th-edition-updated-september-2013.pdf](http://www.scops.org.uk/workspace/pdfs/scops-technical-manual-4th-edition-updated-september-2013.pdf)

[www.thtsk.de/downloads/schgdinfo\\_antihelminthika.pdf](http://www.thtsk.de/downloads/schgdinfo_antihelminthika.pdf)

<https://www.tgd-bayern.de/Tiergattungen/Schafe/Fachbeitr%C3%A4ge>

+gescannte Unterlagen vom Kurs